



Heuer mehr denn je:
Mit Ruhe und Zuversicht in die Adventszeit

Einfach mehr

Mit Wertpapieren
in die Zukunft
investieren!

Das Veranlagen in Wertpapiere birgt neben Chancen auch Risiken.

Jetzt an
Mehrwert
zulegen!

kspk.at/wertpapiere



**Gewinnen Sie einen
Skihelm & einen Rückenprotektor**

Beantworten Sie folgende Frage:

**„Gibt es in Kärnten eine
Helmpflicht für Wintersport?“**

Senden Sie die richtige Antwort per E-Mail an die Stadtgemeinde St. Veit/Glan unter:

irmgard.haberl@stveit.com

Bitte mit vollständigem Namen, Adresse und Telefonnummer, damit der Gewinner verständigt werden kann.

**Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Einsendeschluss ist der 11. Dezember 2020.**

Gesponsert vom Zivilschutzreferat der Stadtgemeinde St. Veit

www.siz.cc/st_veit_glan



Inhalt

GESUNDHEIT & SOZIALES | 02-06

Kauf des St. Veiter Therapiezentrums durch SeneCura
Charity-Adventkalenderverkauf des Lions Clubs
Tolle Bilanz des „Together Point“
Neues aus dem Krankenhaus St. Veit/Glan

WIRTSCHAFT | 07-09

Kompetenzzentrum Holz setzt neue Maßstäbe
Geschäftseröffnungen in der Innenstadt

ÖKOLOGISCHES | 10-13

Abfuhrpläne 2021
So sparen Sie in Ihrem Eigenheim Energie
Tipps zum richtigen Recycling

STADT & LAND | 14

Aktuelles in und rund um St. Veit/Glan

BILDUNG | 16

Vitus – das neue Maskottchen der Herzogstadt
Neues vom BG Tanzenberg
Generationenwechsel an den St. Veiter Bildungsstätten
Caritas Lerncafé: Fürs Leben lernen

SPORT & FREIZEIT | 19-20

Hofübergabe beim Jacques-Lemans-Golfclub

SERVICE & TERMINE | 21-24

Besuch am St. Veiter Bauernmarkt
Wichtige Termine und amtliche Informationen

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde St. Veit an der Glan.
9300 St. Veit an der Glan, Hauptplatz 1, Rathaus.

Redaktion: Andreas Reisenbauer
Telefon 0 42 12/49 666-404; Telefax 55 55-80.

E-Mail: andreas.reisenbauer@stveit.com

Internet-Adresse: <http://www.stveit.com/stadtjournal>

Hersteller: Glandruckerei Marzi, Klagenfurter Str. 23, 9300 St. Veit/Glan.

Lektorat: onlinelektorat.at - Sprachdienstleistungen

Verlags- und Herstellungsort: St. Veit an der Glan.

Dieses Produkt stammt aus nachhaltiger
Waldbewirtschaftung und kontrollierten Quellen.



Der aktuelle Kommentar von Bürgermeister Martin Kulmer



Aus meiner Sicht

Unsere Stadt und ihre Bewohner haben in den letzten Monaten einen außergewöhnlichen Spagat geschafft: Trotz der Corona-Pandemie ist es uns gelungen, dass wir unter Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen tolle Veranstaltungsformate wie „Lust auf Innenstadt“, den Kunsthandwerkmarkt, das Autokino, den Streetfood-Markt oder den „Tingl-Tangl“-Freizeitpark durchführen konnten – ohne dass Cluster entstanden. Dafür gebührt allen St. Veiterinnen und St. Veitern ein großes Danke, dass alle Schutzmaßnahmen so vorbildlich eingehalten werden. Nur durch die Vernunft in der Bevölkerung sind wir so gut über die schwere Zeit gekommen. Damit verbunden ist auch mein Appell, auch in Zukunft gewissenhaft die Vorgaben der Behörden zu beachten – auch wenn wir uns alle bereits den Alltag, wie wir ihn von früher kennen, zurücksehnen.

Die Krise zeigt uns aber auch, dass unsere Betriebe sehr gut aufgestellt sind. Der Rückgang der Kommunalsteuer liegt bis dato nur bei rund drei Prozent und damit weit unter den ursprünglichen Prognosen. Entsprechend unserer Möglichkeiten werden wir auch weiterhin Aktionen setzen, um die heimische Wirtschaft zu unterstützen.

Für die bevorstehende Advent- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen gerade nach diesem herausfordernden Jahr und dem neuerlichen Lockdown in den letzten Wochen ruhige und erholsame Stunden sowie einen guten Start ins neue Jahr, das uns sicherlich wieder bessere Perspektiven bringen wird!

Ihr Bgm. Martin Kulmer



VERKAUF UNTER DACH UND FACH

Große Pläne für das Therapiezentrum

Die SeneCura Gruppe kauft die Therapiezentrum GmbH in St. Veit an der Glan um rund 1 Million Euro und wird das Institut zu einem modernen OptimaMed Zentrum für die Gesundheit ausbauen.

Das Therapiezentrum in St. Veit wurde vor 26 Jahren errichtet, um im Bezirk die Infrastruktur im medizinischen Bereich gewährleisten zu können. Im Laufe der Jahre sind die Anforderungen an die Gesundheitseinrichtung jedoch gewachsen. Das Therapiezentrum ist räumlich sehr beengt und in Bezug auf Barrierefreiheit nicht zeitgemäß. Es standen drei Varianten, um das Therapiezentrum erfolgreich in die Zukunft zu führen, im Raum:

- **Variante 1 – Sanierung und Zubau:** Eine Sanierung mit der Errichtung eines Zubaus würde rund 1,9 Millionen Euro an Kosten verursachen. Der Therapie-Betrieb müsste für bis zu acht Monate schließen, da ein Umbau während laufenden Betriebs nicht möglich wäre. Die Mitarbeiter müssten während

der Umbauzeit abgemeldet werden.

- **Variante 2 – Neubau:** Ein Neubau würde sich auf rund 3,5 Millionen Euro belaufen und müsste mittels Kredites finanziert werden.

- **Variante 3 – Verkauf:** Ein professioneller Betreiber übernimmt die Mitarbeiter und Verträge mit der Gesundheitskasse. Die derzeitige Liegenschaft bleibt im Eigentum der Stadtgemeinde St. Veit. Das Gebäude wird nach Neuerrichtung eines modernen Therapiezentrums durch den neuen Betreiber anderweitig durch die Gemeinde genutzt.

SeneCura Gruppe kauft das Therapiezentrum

Zum Zug gekommen ist die dritte Variante: Die SeneCura Gruppe kauft die Gesellschaft für rund 1 Million Euro und wird

das St. Veiter Therapiezentrum weiter betreiben und ausbauen: Auf dem Grundstück hinter dem Hallenbad wird ein neues, modernes Therapiezentrum entstehen. „Diese Entscheidung war eine Frage der Wirtschaftlichkeit: Das Therapiezentrum von der öffentlichen Hand in die Privatwirtschaft zu überführen, ist die beste Lösung für die Stadtgemeinde St. Veit. Die Mitarbeiter im Therapiezentrum behalten ihre Jobs und haben in wirtschaftlich schwierigen Zeiten eine gesicherte Perspektive“, erklärt Bürgermeister Martin Kulmer. „Die hohen Sanierungskosten für den bestehenden Altbestand wären ein finanzielles Risiko“, beschreibt Kulmer weiter. „Der Betrieb eines Therapiezentrums zählt nicht zu den Kernaufgaben einer Gemeinde. SeneCura betreibt bereits ein Pflegeheim

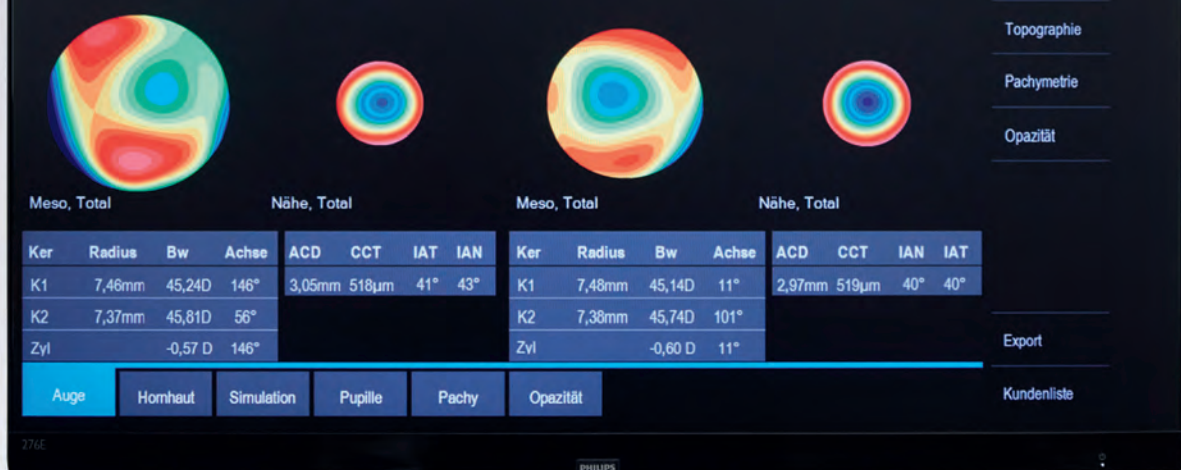
in St. Veit und ist ein seriöser Partner.“ Die Herzogstadt profitiert von einem der modernsten Therapiezentren der Gegenwart. Für das bestehende Gebäude des Therapiezentrums ist eine alternative Nutzung geplant.

„Wir freuen uns, unser Angebot in St. Veit weiter auszubauen. Neben der Betreuung älterer, pflegebedürftiger Personen legen wir mit der Gesundheits-sparte OptimaMed unseren Schwerpunkt auf die ganzheitliche Rehabilitation und Therapie. Gemäß dem OptimaMed Motto ‚Mein Weg zu bester Gesundheit‘ möchten wir das Therapiezentrum in St. Veit modernisieren und ein kompetenter Ansprechpartner für Menschen mit Therapie-Bedarf in der Region sein“, so Anton Kellner, CEO der SeneCura Gruppe.



Die Liegenschaft des derzeitigen Therapiezentrums bleibt im Besitz der Stadtgemeinde

Foto: Stadt St. Veit



Biometrische Augenvermessung

Augenoptikermeister Gerd Küssenpfennig misst mit dem Rodenstock DNEye® Scanner die individuellen biometrischen Parameter Ihres Auges.

Unter 100%iger Ausschöpfung Ihres Sehpotentials garantieren hochpräzise Brillengläser schärfstes Sehen, besonders in der Dämmerung und Nacht.



KÜSSENPENNIG
AUGENOPTIK • KONTAKTLINSEN
ST. VEIT/GLAN | UNTERER PLATZ 11

www.optik-kuessenpfennig.at

TOGETHER POINT ST. VEIT

Eine Initiative, die Perspektiven schafft

Drehscheibe für Lebensmittel und Sachspenden: Große Nachfrage beim „Together Point“ in St. Veit/Glan

Wenn Anja Böttcher und ihr Team den Together Point am Platz am Graben öffnen, dann haben die 15 freiwilligen Helfer bereits Tage davor Ware von Supermärkten abgeholt, sortiert, gereinigt, frisches Gemüse nachgeerntet und aufbereitet sowie Sachspenden liebevoll dekoriert und aufgehängt. Ein Aufwand, der sich lohnt: Ressourcen werden geschont und weniger Lebensmittel weggeworfen – beides Prinzipien des Together-Vereins.

Der Lockdown im Frühjahr hat die Idee einiger Vereinsmitglieder, in St. Veit einen Together Point zu eröffnen, beschleunigt. Mit Unterstützung des St. Veiter Bürgermeisters konnte binnen kürzester Zeit im Gebäude der alten Feuerwehr ein Together Point errichtet werden. Ende März fand schon die erste Ausgabe statt. Von dort aus wurden – ebenso mit Unterstützung der Stadtgemeinden St. Veit und Althofen – Lebensmittelkisten an Menschen aus den Risikogruppen ausgeliefert. Diese Monate, in denen sich viele Freiwillige engagierten, haben den Verein überzeugt, ein großzügiges Lokal in Zentrumsnähe zu eröffnen.

Auch heute erfreut sich der Together Point großer Beliebtheit. 350 regelmäßige Abholer freuen sich über das große Angebot an Lebensmitteln. Zahlreiche Sachspenden sorgen dafür, dass der „Kleiderlohn“ inzwischen gut sortiert ist und dabei noch so mancher Schatz an Geschirr, Büchern oder Geschenken gefunden werden kann. Auch das Together-Projekt „Essbar Kärnten“ ist in der Region aktiv. So kann während der gesamten Erntesaison Ge-

müse und Obst frisch vom Feld oder vom Baum im Together Point abgeholt werden. Der Verein Together hat für dieses Projekt den „Bank Austria Sozialpreis 2020“ gewonnen. Die dadurch erhaltenen finanziellen Mittel wurden sofort in ein gebrauchtes Kühlhaus für den Together Point St. Veit investiert. Nach jeder Ausgabe können übrig gebliebene Lebensmittel professionell gekühlt werden und bleiben damit länger frisch. Dennoch würde sich das Team über mehr AbholerInnen freuen, da immer mehr als genug Lebensmittel vorhanden sind.

Sehr beliebt ist auch die Brotbox vor dem Geschäft. Täglich frisch befüllt, kann sich jede/r Brot mitnehmen.

Der Verein Together stellt die Waren allen Menschen zur Verfügung. Es braucht keinen Nachweis für einen Bedarf. Das Publikum, das zu den Ausgaben kommt, ist bunt gemischt – ein Kommunikationsplatz, ein Ort, um Meinungen und Dinge auszutauschen.

Und der Verein ist auch dankbar für jede professionelle Unterstützung: So hat Metallbau Sallinger die ersten Regale im Together Point errichtet. CHP Werbetechnik verdankt der Point seine schöne Beschilderung, und Hirter Bier und Murauer stellten während des Lockdowns große Kühlschränke zur Verfügung. Der Verein bedankt sich für die Bereitschaft der großen und kleinen SpenderInnen von Lebensmitteln und Sachgütern. Um die Infrastruktur zu finanzieren, ist der Verein auf finanzielle Spenden angewiesen. Kontonummer: Verein Together, Raiffeisen Rosental AT89 3948 7000 0002 1089



Die Waren im „Together Point“ stehen allen Menschen zur Verfügung.

Fotos (2): Niklas Florian



Auch Sachspenden gibt es in den Räumlichkeiten zum Abholen.

Infos:

Verein Together, Platz am Graben 2, 9300 St. Veit an der Glan. Öffnungszeiten: Mittwoch 19 bis 21 Uhr,

Sonntag 9 bis 12 Uhr
<https://www.act2gether.at>
<https://www.facebook.com/groups/act2gether>

Adventkalender für den guten Zweck

Lions Club St. Veit an der Glan startete mit dem 1. Charity-Adventkalenderverkauf. Mit dem Erlös wird das erfolgreiche Lions-Pflegebettenprojekt gesichert. Es winken attraktive Preise.

Da heuer unsere große Charity-Veranstaltung, das Lions-Charity-Kabarett, pandemiebedingt ausgefallen ist, gestaltet sich die zukünftige Finanzierung des Pflegebettenprojektes immer schwieriger, da die jährlichen Kosten zwischen 7.000 und 8.000 Euro betragen, die zur Gänze vom Club getragen werden. Deshalb wurde kurzfristig das Lions-Adventkalender-Projekt ins Leben gerufen, so Charity-Beauftragter Karl Pugganig. 2.500 Kalender wurden aufgelegt, zu gewinnen gibt es 400 Sachpreise und Gutscheine im Gesamtwert von 12.000 Euro, die allesamt von Sponsoren zur Verfügung gestellt

wurden. „Bewusst wurde der Kontakt zu den Wirtschaftstreibenden in der St. Veiter Innenstadt gesucht, um einen Beitrag zur Belebung der Stadt zu leisten“, merkt Präsident Bruno Valent an.

Der Charity-Adventkalender – gestaltet von Karlheinz Thaller – kostet nur 5 Euro! Jedes Exemplar hat eine Gewinnnummer, und ab 1. Dezember werden täglich mehr als zehn Preise verlost, die hinter den Kalendertürchen versteckt sind. An den Adventsontagen und am 24. Dezember gibt es ganz besondere Hauptpreise! Die Gewinnnummern werden auf www.lions-stveit.at und auf Facebook veröffentlicht.



Auch Bürgermeister Martin Kulmer (links) schaute bei der Promotion des Adventkalenders vorbei.

Foto: Lions Club

st.veit

Frohe Weihnachten

und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2021 wünschen
wir, alle Gemeinderäte und Mitarbeiter der Stadtgemeinde St. Veit/Glan und
ihrer Gesellschaften, allen St. Veiterinnen und St. Veitern.

Bgm. Ing. Martin Kulmer (SPO)

Vzbgm. Rudi Egger (SVP)

StR. Herwig Kampf (FPÖ)

GR Klaus Knaff (Grüne)

Barrierefreiheit als Vereinsmotto

Der Verein „Barrierefreie Freizeit und Reisen“ hat sich der Integration und Förderung von Menschen mit Behinderungen verschrieben.

Der Verein „Barrierefreie Freizeit und Reisen“ ist ein gemeinnütziger, mildtätiger, überparteilicher und nichtkonfessioneller Verein zur Integration und Förderung von Menschen mit Behinderungen, sozialen, beruflichen sowie psychischen Schwierigkeiten und/oder Lernschwierigkeiten. Der Verein mit Sitz in Liebenfels steht für das Grundrecht aller Menschen ein, gleichberechtigt und ohne Diskriminierungen in der Gesellschaft zu leben. Durch das vom Verein gesammelte Angebot von Freizeitaktivitäten und die sinnstiftende Vernetzung im Internet sollte es den Menschen mit Behin-



derung erleichtert werden, sich über Freizeitaktivitäten, Veranstaltungen sowie gesellschaftliche und gesundheitsorientierte Treffen zu informieren.

Die Aktivitäten:

- **Freizeitgestaltung:** Tages-Erlebnisausflüge für ein bis drei Personen sowie Fitness und Trainingsbegleitung und ge-

förderte Sportveranstaltung (Fitnesscenter).

- **Urlaubsgenüsse:** Der Verein begleitet und berät bei der Buchung eines Reiseveranstalters Ihrer Wahl.

- **Gruppenbegleitung ab vier Personen:** 2–3-mal pro Jahr Vorschlag vom Verein für eine Reiseveranstaltung.

Beim Lebenscoaching wird auf körperliche, seelische, soziale und geistige Bedürfnisse und Ressourcen eingegangen. Die Betroffenen erhalten Hilfe zur Erhaltung und Förderung von Fähigkeiten und Fertigkeiten für ein möglichst selbstständiges und eigenverantwortliches

Infos:

Gemeinnütziger Verein
Barrierefreie Freizeit und Reisen
Karnberg 7
9556 Liebenfels
St. Veit/Glan
E-Mail: b.f.f.office@gmail.com
Rosemarie Kuchling (FSB/BB)
Mobil: 0650/740 09 08
Facebook/Barrierefreie Auszeit

Leben. Ebenso gibt es Unterstützung bei der psychosozialen Bewältigung von Krisensituationen. Das Angebot wird zudem durch Beratungen rund um das behindertengerechte Wohnen abgerundet. Darüber hinaus gibt es auch Tipps zur Entlastung und Begleitung der Angehörigen.



Foto: HF Pictures

Wichtiges Zertifikat im Brustzentrum Kärnten

Das Brustzentrum Kärnten am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan hat seine Vorreiterrolle in der Diagnose und Therapie von Frauen mit Brustkrebs durch die Re-Zertifizierung erneut bestätigt. Die Re-Zertifizierung durch die Doc-Cert AG, die größte wissenschaftliche Fachgesellschaft, soll die hohe fachliche Qualität in der Brustkrebsbehandlung sichern. Die Re-Zertifizierung erhält das Brustzentrum Kärnten pünktlich zum Start des Brustkrebsmonats Oktober. Mit der erfolgreichen Re-Zertifizierung des Brustzentrums Kärnten erfüllt das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan die damit verbundenen hohen Qualitätskriterien in der Behandlung von Brusterkrankungen.

Gesundheitskonzepte für die Zukunft

Auf der einen Seite wird unsere Gesellschaft immer älter, auf der anderen Seite nehmen bereits bei Kindern und Jugendlichen psychische und physische Krankheitsbilder rasant zu, und Erwachsene mittleren Alters leiden zunehmend unter den Folgen der sozioökonomischen Bedingungen (Doppelbelastung – Job und Familie, wirtschaftliche Situation, Stress, Burn-out etc.). Es entsteht ein hoher Bedarf an neuen Berufen, die mit modernen Ansätzen nachhaltige und generationsübergreifende Lösungen für diese und weitere Gesellschaftsthemen bieten. Beruhend auf diesen Erkenntnissen entwickelt H.O.T. (Heroes of Tomorrow) pädagogische Gesundheitskonzepte, die

von selbstständigen Partnern regional umgesetzt werden. Neben der charakterlichen Eignung ist jede Vorbildung und bereits vorhandene Erfahrung förderlich, jedoch nicht zwingend notwendig. Gesucht werden:

- Personen, die im Gesundheitsbereich selbstständig sind oder sein möchten
- Pädagogen
- Mütter nach der Karenz
- rüstige Senioren
- Einpersonnenunternehmer und Vertreter von KMUs

Kontakt:

Bernhard Csar,
0676/452 08 40
Bettina Koschier-Ladstätter,
0699/10 25 66 00
www.heroes-of-tomorrow.net

Neue Wege für den Leichtbau

Wood K plus Holzkompetenzzentrum St. Veit/Glan: erfolgreiche Forschung im Bereich „neue Produkte und Technologien aus nachwachsenden Rohstoffen“.

Das Holzkompetenzzentrum Wood K plus in St. Veit/Glan entwickelt und forscht seit 2018 mit Forschungspartnern wie der Fachhochschule Kärnten und den Silicon Austria Labs über die Anwendung von Naturfasern in neuen Technologien und im Leichtbau. Das Ganze geschieht im Rahmen der europäischen Projekte „NO WASTE“ und „Smarter Leichtbau 4.0“. Dabei konzentriert man sich auf nachwachsende Rohstoffe wie Hanf, Flachs oder Nesseln, also alte Kulturpflanzen, und deren Einsatz bei der Entwicklung neuer Produkte und Technologien. Durch die große Resonanz der Projekte mit nachwachsenden Rohstoffen und mit einer großen Community ist in Kooperation



Bereichsleiter Herfried Lammer mit LHStv. Gaby Schaunig und Bgm. Martin Kulmer

Foto:
Wood K plus

mit Schulen, dem Verein Norischer Hanf Mittelkärnten, vielen Kärntner KEMs (Klima- und Energiemodellregionen), dem Zukunftskomitee Görtschitztal und dem Kompetenzzentrum Holz eine enge Kooperation entstanden. „Ziel ist es, das erste NoWaste-Kompetenzzentrum in Kärnten zu schaffen. Wir sind auf gutem Weg

dahin. Dieses soll nachhaltige Wertschöpfungskreisläufe fördern und Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen entwickeln“, so Herfried Lammer, Bereichsleiter des Wood K plus. Damit soll heimischen Produzenten von nachwachsenden Rohstoffen Expertise und Beratung vor Ort angeboten werden können.



Trafik-Neuübernahme

Manfred Kandlbinder hat mit Juli 2020 die Trafik am Herzog-Bernhard-Platz neu übernommen. Nach einigen Umbauarbeiten wurde die Trafik Anfang November eröffnet. Am Eröffnungstag stellte sich auch Bürgermeister Martin Kulmer als Gratulant bei dem Unternehmer ein. „Es freut mich, dass sich trotz Coronakrise einiges tut in unserer schönen Stadt. Wir wünschen Herrn Kandlbinder einen guten und erfolgreichen Start für seinen neuen, spannenden Lebensabschnitt.“



Neues Nagel- und Massagestudio

Von der aktuellen schwierigen wirtschaftlichen Lage nicht beirren lassen sich Sonja Perkonig und Petra Arbeitstein. Die beiden haben im Oktober ein neues Massage- und Nagelstudio in der Villacher Straße 28 (vormals das Geschäft von Maßkonfektionär Hans Volina) eröffnet. Damit ist ein lang ersehnter Traum der beiden Geschäftsfrauen in Erfüllung gegangen. Bgm. Martin Kulmer gratulierte zum Start und wünschte den beiden Unternehmerinnen ein florierendes Geschäft.

AKTION STATT FEIER

Neues vom Trödelmarkt St. Veit

Auch der St. Veiter Trödelmarkt ist von der Coronakrise nicht verschont geblieben. Die für heuer geplante Feier anlässlich des Jubiläums musste abgesagt werden. Als Dankeschön für die Treue der Kunden gibt es 10 Prozent auf jeden Einkauf! Die Produktpalette reicht von kleinen Schnapsstamperln bis hin zu Massivholzmöbeln. Der Chef des Hauses restauriert mit viel Liebe die Exponate, und beim Schmökern ist für jeden Geschmack und für jede Brieftasche das Richtige dabei.

RFK HIEBLER

Info über Beendigung des Gewerbes

Rauchfangkehrermeister Gebhart Hiebler aus Moosburg hat unlängst seine Gewerbeausübung eingestellt. Die Landesinnung der Kärntner Rauchfangkehrer teilt daher Folgendes mit: „Sollte Ihrkehr- bzw. überprüfungspflichtiges Gebäude infolge der Einstellung der Gewerbeausübung seitens des oben genannten Rauchfangkehrerbetriebes nicht bereits von einem anderen Rauchfangkehrermeisterbetrieb betreut werden, empfehlen wir, so rasch wie möglich einen Rauchfangkehrermeisterbetrieb zu beauftragen.“ Bei Fragen wenden Sie sich an einen Rauchfangkehrerbetrieb oder an das Büro der Landesinnung der Wirtschaftskammer Kärnten unter 05 90 904 105.

st.veit

Liebe Kinder,

Habt Ihr schon Euren Brief an das
Christkind geschrieben?

In der Stadtbücherei St. Veit habt Ihr vom
09.12. bis 15.12. die Möglichkeit, Euren Brief im
Christkindl – Postamt abzugeben.

Ganz besonders freut sich das Christkind über liebe
Worte, Geschichten und Zeichnungen von Euch!
Kommt vorbei und bringt Eure Post mit!



Liebes Christkind!

Ich bin 12 Jahre alt und liebe es zu turnen.
Weil ich mich so viel bewege, würde ich mich
über ein paar neue Turnschuhe
wirklich sehr freuen.

Ich wünsche Dir eine schöne Weihnachtszeit.
Liebe Grüße
Dein Vitus



GEWINN- SPIEL*

bis 23.12.2020

ZU GEWINNEN SIND TOLLE
PREISE AUS DER STADT ST. VEIT.

Die Gewinner werden über das Stadtmarketing benachrichtigt.



LUST AUF WEIHNACHT

ST. VEITER ADVENT ONLINE IN IHR WOHNZIMMER

Alle Infos unter: www.stveit.com/veranstaltungen

Gewinnspiel:

Coupon ausfüllen, ausschneiden und zur Weihnachtsbox in die Innenstadt bringen.

Die Weihnachtsbox steht von **Mo. bis Fr. von 08:00 bis 16:00 Uhr** am Vorplatz des Rathauses. (bis 23.12.2020)

Name:

Geburtstag:

Adresse (+PLZ):

Telefon:

Email:

Die Auslosung der Preise/Ziehung der Gewinner findet im Zuge der Weihnachts-Livestreams auf den folgenden Seiten statt:

www.stveit.com

www.facebook.com/stadt.stveit

www.innenstadtlebt.at

*Der Teilnehmer erklärt sich durch die Teilnahme am Gewinnspiel mit den Teilnahmebedingungen unter: www.sv.or.at/service/formularservice/ einverstanden.

Altpapier 2021

Abfahren Stadt 1:

13.1., 24.2., 8.4., 19.5.,
30.6., 11.8., 22.9., 4.11.,
15.12.

Bereich Stadt 1:

Aussichtsweg, Bachsteig,
Beethovenstraße, Einsied-
lergasse, Gewerbestraße,
Gluckstraße, Haydnstraße,
Handelsstraße, Hubertus-
straße, Industriestraße, J.-F.-
Perkonig-Straße, Jägersteig,
Justinus-Mulle-Straße,
Kreuzweg, Märzstraße,
Millenniumspark, Mozart-
straße, Neubaugasse,
Novemberstraße, Prof.-
Anton-Schmid-Weg, Prof.-
G.-Glawischnig-Weg,
Rabengasse, Rainweg,
Reidenwirtsiedlung, Salpe-
terstraße, Schießstattallee,
Schießstattsiedlung, Schu-
bertstraße, Sonnwendgas-
se, Transportstraße, Villacher
Straße.

Abfahren Stadt 2:

20.1., 3.3., 14.4., 27.5.,
7.7., 18.8., 29.9., 10.11.,
22.12.

Bereich Stadt 2:

Anton-Reichel-Straße,
Bahnhofstraße, Dr.-Arthur-
Lemisch-Straße, Dr. Jakob-
Kobalter-S t r a ß e, Dr.-Jo-
hann-Spöck-Straße, Feldgas-
se, Flussgasse 14–36, Frie-
sacher Straße, Gartengasse,
Glangasse, Grillparzerstraße,
Grundgasse, Grünfeldgas-
se, Kanalgasse, Klagen-
furter Straße 18–82, Köln-
hofsiedlung, Kölnhofallee,
Lagerstraße, Landstraße,
Lastenstraße, Marktstraße,
Martin-Luther-Straße, Mühl-
gasse, Ossiacher Str., Perso-
nalstraße, Prinzhoferstraße,
Ranftlweg, Schlachthaus-
gasse, Schützenstraße, Völ-
kermarkter Straße bis Haus-
nummer 24.

Abfahren Stadt 3:

27.1., 10.3., 21.4., 2.6.,
14.7., 25.8., 6.10., 17.11.,
29.12.

Bereich Stadt 3:

Aussichtshöhe, Botengasse,
Bräuhausgasse, Burggasse,
Dr.-Karl-Domenig-Straße,
Erlgasse, Falkenweg, Ge-
richtstraße, Grabenstraße,
Hammergraben, Hauptplatz,
Herzog-Bernhard-Platz, Hö-
henstraße, Kalvarienbergstra-
ße, Kirchgasse, Kirchplatz,
Leitengasse, Lichtenberg-
straße, Lindengasse, Martin-
Rom-Straße, Obermühlba-
cher-Straße, Oktoberplatz,
Parkgasse, Poganzer Stra-
ße, Postgasse, Schillerplatz,
Schillerstraße, Schwalben-
weg, Spitalgasse, Sponhei-
merstraße, Stiegengasse,
Treffelsdorfer Straße, Unterer
Platz, Urtlstraße, Waagstra-
ße, Zensweger Straße.

Abfahren Glandorf:

10.2., 24.3., 5.5., 16.6.,
28.7., 8.9., 20.10., 1.12.

Bereich Glandorf:

Aich, Altglandorf, Amselweg,
Auenweg, Bahnweg, Berg-
gasse, Blintendorf, Bu-
chenweg, Dammgasse,
Eichenweg, Eulengasse, Fa-
sangasse, Finkenweg, Flori-
an-Luger-Gasse, Flurgasse,
Flußgasse ab Hausnr. 37,
Föhrenweg, Fritz-Wolte-Stra-
ße, Fuchsenfeldgasse, Glan-
feldgasse, Husarengasse,
Kalten-Keller-Straße, Klagen-
furter Straße ab Hausnr. 84,
Konrad-Wallisch-Straße,
Kollerhofstraße, Magdalens-
bergblick, Meisenweg, Pa-
racelsusgasse, Reitergasse,
Ritzendorf, St. Andrä, Stern-
gasse, Untere Flurgasse,
Untermühlbach 11 und 11a,
Verbindungsstraße.

Abfahren Hörzendorf:

3.2., 17.3., 28.4., 9.6., 21.7.,
1.9., 13.10., 24.11.

Bereich Hörzendorf:

Affelsdorf, Arndorf, Baardorf,
Beintratten, Binderweg,
Dellach, Draschelbach,
Eberdorf, Franz-Puck-Weg,
Galling, Gersdorf, Holz,
Karlsberg, Karnberg, Kirch-
blick, Laasdorf, Lärchenweg,
Lebmach, Moorweg, Muraun-
berg, Muraunberger Straße,
Niederdorf, Pörschach am
Berg, Preilitz, Projern, Proj-
erner Weg, Radweg, Radweg-
straße, Raggasaal, Seekogel-
weg, Seestraße, Streimberg,
St. Andrä 4 und 4 a, Tannen-
weg, Tanzenberg, Ulrichs-
berg, Unterbergen, Unter-
wuh, Wainz, Zirbenweg.

Abfahren St. Donat/Wayerfeld:

7.1., 17.2., 31.3., 12.5.,
23.6., 4.8., 15.9., 28.10.,
9.12.

Bereich St. Donat/Wayerfeld:

Baiersdorf, Donatusweg,
Friedhofstraße, Graf-Eg-
ger-Straße, Hochosterwitzer
Straße, Herzog-Bernhard-
Straße, Jakob-Ladroner-
Weg, Johann-Pacher-Straße,
Launsdorfer Straße, Lien-
trattenweg, Mairist, Milbers-
dorf, Obere Feldsiedlung,
Pflugern, Sandgasse, Son-
nenweg, Stefan-Knafl-Weg,
St. Donat, Taggenbrunner
Straße, Untermühlbach,
Völkermarkter Straße 25,
31, 32, 33, 35, 37, 41, 45,
55, 56; Waldweg, Walther-
von-der-Vogelweide-Straße,
Wayerstraße, Zollfeldstraße.

Informationen

Wir bitten Sie, Ihren Alt-
papiercontainer am Vortag
bzw. bis spätestens 6 Uhr
des Abfuhrtermines an der
Grundstücksgrenze bzw.
Hauseinfahrt zur Entlee-
rung bereitzustellen. Nicht
bereitgestellte Container
werden nicht entleert!
Ebenso bitten wir Sie,
größere Mengen an Kar-
tonagen direkt bei der
Übernahmestation für den
Sperrmüll abzugeben.



Ausweitung der ASZ-Öffnungszeiten

Das Altstoffsammelzentrum St. Veit verlängert seine Öffnungszeiten: Jeden ersten Freitag im Monat kann man bis 19 Uhr Sperrmüll, Problemstoffe oder Elektroaltgeräte abgeben.

Spermmüll wie Altholz, Alt-eisen, Bauschutt in geringen Mengen, Plastikgegenstände wie Gartenmöbel oder Haushaltsartikel, Problemstoffe und Elektroaltgeräte können ab sofort immer am ersten Freitag im Monat bis 19 Uhr im St. Veit Altstoffsammelzentrum abgegeben werden. Bisher war dies jeweils am ersten Freitag im Monat nur bis 16 Uhr möglich. „Die neuen, verlängerten Öffnungszeiten jeweils am ersten Freitag im Monat sind eine wesentliche Erleichterung für die Bevölkerung, speziell für Berufstätige“, erklärt Bürgermeister Martin Kulmer. Das Altstoffsammelzentrum hat daher seit 6. November bis 19 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr, jeden 1. Freitag im Monat zusätzlich von 13 bis 19 Uhr.

Egal ob Smartphone, Bildschirm oder Kühlschrank, kein Gerät hält für immer und muss schließlich am Ende der Nutzungsdauer entsorgt werden. In alten Elektrogeräten verstecken sich wertvolle Rohstoffe wie Eisen, Aluminium, Kupfer und Gold, die recycelt werden können.

Dafür muss Elektroschrott unbedingt in den entsprechenden Sammelstellen entsorgt werden und darf auf keinen Fall im Restmüll landen.

In einer aktuellen Studie be-

stätigen zwei Drittel der Österreicher, Abfälle wie alte Elektrogeräte ausschließlich zu Altstoffsammelstellen zu bringen. „Das ist schon sehr gut, aber es ist noch Luft nach

oben. Der sorgsame Umgang mit Rohstoffen ist essenziell, denn so schützen wir das Klima und schonen unsere Umwelt“, so Bürgermeister Kulmer weiter.



Mehr Bürgerservice ab sofort beim ASZ St. Veit Foto: Stadt St. Veit

Restmüllabfuhr-Kalender 2021

① Wöchentlich ② Vierzehntägig ④ Monatlich

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Fr Neujahr	1 Mo 5	1 Mo 9	1 Do 13	1 Sa Karfreitag	1 Di 22	1 Do 26	1 So 30	1 Mi 3	1 Fr 7	1 Mo 11	1 Mi 15
2 Sa	2 Di 12	2 Di 16	2 Fr 19	2 So 20	2 Mi 23	2 Fr 27	2 Mo 31	2 Do 3	2 Sa 7	2 Di 11	2 Do 15
3 So	3 Mi 13	3 Mi 17	3 Sa 22	3 Mo 21	3 Do 24	3 Sa 28	3 Di 31	3 Fr 4	3 So 8	3 Mi 12	3 Fr 16
4 Mo 1	4 Do 14	4 Do 18	4 So 23	4 Di 22	4 Fr 25	4 So 29	4 Mi 31	4 Sa 3	4 Mo 7	4 Do 11	4 Sa 15
5 Di 2	5 Fr 15	5 Fr 19	5 Mo 24	5 Mi 23	5 Sa 26	5 Mo 30	5 Do 3	5 So 7	5 Di 11	5 Fr 15	5 So 19
6 Mi 3	6 Sa 16	6 Sa 20	6 Do 25	6 So 24	6 Mo 27	6 Do 31	6 Mo 3	6 Do 7	6 So 11	6 Di 15	6 Do 19
7 Do 4	7 So 17	7 So 21	7 Mo 26	7 Mi 25	7 Sa 28	7 Mo 31	7 Do 3	7 So 7	7 Di 11	7 Fr 15	7 So 19
8 Fr 5	8 Mo 18	8 Mo 22	8 Do 27	8 So 26	8 Mo 29	8 Do 31	8 Mo 3	8 Do 7	8 So 11	8 Di 15	8 Do 19
9 Sa 6	9 Di 19	9 Di 23	9 Fr 28	9 Mo 27	9 Do 30	9 So 3	9 Mi 6	9 Sa 10	9 Mo 14	9 Do 18	9 So 22
10 So 7	10 Mi 20	10 Mi 24	10 Mo 29	10 Mi 28	10 Sa 31	10 Mo 3	10 Do 6	10 So 10	10 Di 14	10 Fr 18	10 So 22
11 Mo 8	11 Do 21	11 Do 25	11 Do 30	11 So 29	11 Mo 3	11 Do 6	11 So 10	11 Di 14	11 Fr 18	11 Mo 22	11 Do 26
12 Di 9	12 Fr 22	12 Fr 26	12 Do 31	12 So 30	12 Mo 3	12 Do 6	12 So 10	12 Di 14	12 Fr 18	12 Mo 22	12 Do 26
13 Mi 10	13 Sa 23	13 Sa 27	13 Mo 32	13 Mi 31	13 Sa 3	13 Mo 6	13 Do 10	13 So 14	13 Di 18	13 Fr 22	13 So 26
14 Do 11	14 So 24	14 So 28	14 Mo 33	14 Mi 32	14 Sa 4	14 Mo 7	14 Do 11	14 So 15	14 Di 19	14 Fr 23	14 So 27
15 Fr 12	15 Mo 25	15 Mo 29	15 Do 32	15 So 31	15 Mo 4	15 Do 7	15 So 11	15 Di 15	15 Fr 19	15 Mo 23	15 Do 27
16 Sa 13	16 Di 26	16 Di 30	16 Mo 33	16 Mi 32	16 Sa 5	16 Mo 8	16 Do 12	16 So 16	16 Di 20	16 Fr 24	16 So 28
17 So 14	17 Mi 27	17 Mi 31	17 Do 34	17 So 33	17 Mo 6	17 Do 9	17 So 13	17 Di 17	17 Fr 21	17 Mo 25	17 Do 29
18 Mo 15	18 Do 28	18 Do 32	18 Mo 35	18 Mi 34	18 Sa 7	18 Mo 10	18 Do 14	18 So 18	18 Di 22	18 Fr 26	18 So 30
19 Di 16	19 Fr 29	19 Fr 33	19 Mo 36	19 Mi 35	19 Sa 8	19 Mo 11	19 Do 15	19 So 19	19 Di 23	19 Fr 27	19 So 31
20 Mi 17	20 Sa 30	20 Sa 34	20 Do 37	20 So 36	20 Mo 9	20 Do 12	20 So 16	20 Di 20	20 Fr 24	20 Mo 28	20 Do 32
21 Do 18	21 So 31	21 So 35	21 Mo 38	21 Mi 37	21 Sa 10	21 Mo 13	21 Do 17	21 So 21	21 Di 25	21 Fr 29	21 So 33
22 Fr 19	22 Mo 1	22 Mo 5	22 Do 41	22 So 40	22 Mo 11	22 Do 14	22 So 18	22 Di 22	22 Fr 26	22 Mo 30	22 Do 34
23 Sa 20	23 Di 2	23 Di 6	23 Mo 42	23 Mi 41	23 Sa 12	23 Mo 15	23 Do 19	23 So 23	23 Di 27	23 Fr 31	23 So 35
24 So 21	24 Mi 3	24 Mi 7	24 Do 43	24 So 42	24 Mo 13	24 Do 16	24 So 20	24 Di 24	24 Fr 28	24 Mo 32	24 Do 36
25 Mo 22	25 Sa 4	25 Sa 8	25 Mo 44	25 Mi 43	25 Sa 14	25 Mo 17	25 Do 21	25 So 25	25 Di 29	25 Fr 33	25 So 37
26 Di 23	26 So 5	26 So 9	26 Do 45	26 So 44	26 Mo 15	26 Do 18	26 So 22	26 Di 26	26 Fr 30	26 Mo 34	26 Do 38
27 Mi 24	27 Mo 6	27 Mo 10	27 Do 46	27 So 45	27 Mo 16	27 Do 19	27 So 23	27 Di 27	27 Fr 31	27 Mo 35	27 Do 39
28 Do 25	28 Di 7	28 Di 11	28 Mo 47	28 Mi 46	28 Sa 17	28 Mo 20	28 Do 24	28 So 28	28 Di 32	28 Fr 36	28 So 40
29 Fr 26	29 Mi 8	29 Mi 12	29 Do 48	29 So 47	29 Mo 18	29 Do 21	29 So 25	29 Di 29	29 Fr 33	29 Mo 37	29 Do 41
30 Sa 27	30 Do 9	30 Do 13	30 Mo 49	30 Mi 48	30 Sa 19	30 Mo 22	30 Do 26	30 So 30	30 Di 34	30 Fr 38	30 So 42
31 So 28	31 Mi 10	31 Mi 14	31 Do 50	31 So 49	31 Mo 20	31 Do 23	31 So 27	31 Di 31	31 Fr 35	31 Mo 39	31 Do 43

Mülltrennen statt Geld verbrennen

Mal ganz ehrlich, wie oft schauen Sie auf die Kosten, welche die Abfallentsorgung mittels Restmülltonne verursacht?

Es macht einen großen Unterschied, wie groß Ihre Restmülltonne ist und in welchen Intervallen sie entleert wird.

Zu viele Wertstoffe im Restmüll

Gerade bei Mehrparteienhäusern stehen sehr viele Restmülltonnen, die wöchentlich entleert werden. In diesen Tonnen befinden sich nach wie vor sehr viele Wertstoffe. Diese könnten/sollten ganz einfach in den neben den Restmülltonnen aufgestellten „Roten“ Tonnen für Altpapier und „Gelben“ Tonnen für

Plastikflaschen, Verbundkartons (Milch- und Saftverpackungen) sowie Metall- und Aluverpackungen entsorgt werden – diese Tonnen für Altstoffe stehen für Sie kostenlos zur Verfügung. Würde jemand Geld wegwerfen? Nein. Aber Sie werfen Geld weg, indem Sie Ihren Müll nicht trennen. Werfen Sie nicht alle Abfälle in die Restmülltonne, trennen Sie Ihren Müll – so sparen Sie Geld und Ressourcen! Seien Sie schlau, trennen Sie Ihren Müll, und sparen Sie Geld! Mit dem gesparten Geld können Sie sich etwas Schönes kaufen, anstatt es in der Müllverbrennungsanlage zu „verheizen“.

Sammlung von Kunststoffgetränkeflaschen

Österreich sollte die Vorgabe von 90 Prozent Sammelquote ohne Pfand schaffen – ist das möglich? Ja, indem Sie Ihre Plastikflaschen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack geben und nicht in die Restmülltonne werfen!

Drei Bundesländer erreichen bereits mehr als die geforderten 90 % Sammelquote. Das heißt, man könnte die Quote auch ohne Einführung des Pfandes erreichen und würde dadurch eine kostenintensive Pfandlogistik vermeiden. Konsumenten können weiterhin von der kostenlosen Abholung von zuhause profitieren. Wir im Bundesland Kärnten befinden uns leider fast am Ende der Skala, nur

Wien als Millionenstadt ist noch schlechter. In Kärnten mit vorwiegend ländlicher Struktur und nur zwei nicht besonders großen Städten – Klagenfurt und Villach – müsste es machbar sein, die Quote zu erreichen. Wie? WICHTIG: Bitte sammeln Sie alle Ihre Plastikgetränkeflaschen und alle anderen Kunststoffflaschen (sowie Dosen und Tetrapacks) gezielt im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne. Sie bezahlen die Entsorgung mit dem Kauf des Produkts. Wenn Sie diese Verpackungen jedoch in den Restmüll werfen, bezahlen Sie doppelt, nämlich auch noch die Müllabfuhr. Sie schaden damit sich selbst und der Umwelt.

Winter-Energiespartipps der Klima- und Energie-Modellregion St. Veit kärnten:mitte

Gerade im Winter ist Energieeffizienz wichtig! Daher gibt es von „klimaaktiv“ und der Klima- und Energie-Modellregion St. Veit kärnten:mitte Tipps, um bereits bei bestehenden Heizungssystemen Kosten zu sparen.

• **Heizkörper entlüften:** Das Thermostat ist voll aufgedreht, der Heizkörper gluckert, und warm wird es auch nicht? Das kann an einer Luftansammlung im Heizkörper liegen und so die richtige Zirkulation und die Wärmeabgabe verhindern. Jährliches Entlüften kann die Heizkosten um bis zu 45 Euro senken.

• **Programmierbare Thermostate verwenden:** Heizungen laufen oft den ganzen Tag über unnötig, was hohe Heizkosten verursacht. Gewöhnliche Thermostate können einfach gegen pro-

grammierbare ausgetauscht werden. Die Heizung schaltet sich so erst kurz vorm Nachhausekommen von der Arbeit ein. Diese Anpassung kann die Heizkosten jährlich um bis zu 70 Euro verringern. Erhältlich sind programmierbare Thermostate im Elektrofachhandel oder im Baumarkt, sie können einfach und schnell montiert werden.

• **Fenster abdichten:** Sind bei älteren Gebäuden die Fenster undicht, kommt es zu hohen Wärmeverlusten. Mit Schaumdichtungen oder Gummidichtungen kann der Wärmeverlust verringert werden. Dichtungsbänder gibt es in unterschiedlichen Fensterfugengrößen, Profilen und Dicken im Baumarkt. Gummidichtungen haben eine Haltbarkeit von ca. 10 Jahren, die günstigeren Schaumdichtun-

gen von etwa 2 Jahren.

• **Heizungsrohre isolieren:** Sind Heizungsrohre und Pufferspeicher gar nicht oder nur schlecht gedämmt, so führt das zu erheblichen Wärmeverlusten und erhöhten Heizkosten. Im Heizungsraum gibt es dann eine wohlige Wärme, im Wohnzimmer dann leider nicht. Heizungsrohre kann man leicht selbst isolieren oder auch von Installateuren isolieren lassen. Man benötigt: Rohrisolierung mit passendem Rohrdurchmesser und Klebeband. Empfohlen wird eine Dämmstärke von 30 mm. Auch Bögen und Armaturen sollten für eine lückenlose Isolierung mitisoliert werden.

• **Heizungspumpe modernisieren:** Die Heizungspumpe ist für bis zu 20 % des gesamten Stromverbrauchs verantwortlich. Sind Heizungs-

pumpen alt und ineffizient, so haben sie eine Leistungsaufnahme von bis zu 70 Watt. Moderne hocheffiziente Pumpen nehmen hingegen nur etwa 15 Watt Leistung auf. Die Kostenersparnis bei einem Einfamilienhaus kann damit bis zu 70 Euro betragen. Auch wenn die Investition einer neuen Heizungspumpe ca. 400 Euro beträgt, so rechnet sich die Modernisierung meist innerhalb von vier Jahren. Neue, hocheffiziente Heizungspumpen sind mit dem Energielabel der Klasse A gekennzeichnet und ab 140 Euro im Fachhandel erhältlich.

Quelle: <https://www.klimaaktiv.at/haushalte/wohnen/heizen/heizen-tipps.html>

Gelbe Tonne

Termine St. Veit 1:

28.1., 25.2., 25.3., 22.4., 20.5., 17.6., 15.7., 12.8., 9.9., 7.10., 4.11., 2.12., 30.12.

Termine St. Veit 2:

14.1., 11.2., 11.3., 8.4., 3.5., 4.6., 1.7., 29.7., 26.8., 23.9., 18.10., 18.11., 16.12.

Termine St. Veit 3:

29.1., 26.2., 26.3., 23.4., 17.5., 18.6., 16.7., 13.8., 10.9., 8.10., 5.11., 3.12., 30.12.

Termine Innenstadt:

15.1., 12.2., 12.3., 9.4., 5.5., 4.6., 2.7., 30.7., 27.8., 24.9., 20.10., 19.11., 17.12.

Gelber Sack

Termine St. Veit 1:

13.1., 24.2., 7.4., 19.5., 30.6., 11.8., 22.9., 3.11., 15.12.

Termine St. Veit 2:

13.1., 24.2., 7.4., 19.5., 30.6., 11.8., 22.9., 3.11., 15.12.

Termine St. Veit 3:

12.1., 23.2., 6.4., 18.5., 29.6., 10.8., 21.9., 2.11., 14.12.

Termine Innenstadt:

13.1., 24.2., 7.4., 19.5., 30.6., 11.8., 22.9., 3.11., 15.12.

Bereich St. Veit 1:

Amselweg, Anton-Reichel-Straße, Auenweg, Bahnweg, Berggasse, Buchenweg, Bürgergasse, Dammgasse, Eulengasse, Fasangasse, Feldgasse, Finkenweg, Florian-Luger-Gasse, Flurgasse, Flußgasse, Föhrenweg, Fritz-Wolte-Straße, Fuchsenfeldgasse, Gewerbestraße, Glanfeldgasse, Glangasse, Gluckstraße, Grünfeldgasse, Handelsstraße, Husarengasse, Industriepark Straße, Kalten-Keller-Straße, Klagenfurter Straße, Kollerhofstraße, Konrad-Wallisch-Straße, Lagerstraße, Landstraße, Lastenstraße, Magdalensbergblick, Marktstraße, Martin-Luther-Straße, Meisenweg, Mühlgasse, Obere Feldsiedlung, Paracelsusgasse, Personalstraße, Platz am Graben, Prinzho-

ferstraße, Reitergasse, Schießstattallee, Schlachthausgasse, Schützenstraße, Sonnenweg, Stefan-Knafl-Weg, Sterngasse, Transportstraße, Unterbergen, Untere Flurgasse, Vavpic-Weg, Verbindungsstraße

Bereich St. Veit 2:

Aussichtshöhe, Bachsteig, Bahnhofstraße, Beethovenstraße, Dr.-Arthur-Lemisch-Straße, Dr.-Jakob-Kobalter-Straße, Dr.-Johann-Spöck-Straße, Eichenweg, Einsiedlergasse, Erlgasse, Falkenweg, Friedhofstraße, Friesacher Straße, Gartengasse, Gerichtsstraße, Goethestraße, Graf-Egger-Straße, Grillparzerstraße, Grundgasse, Haydnstraße, Herzog-Bernhard-Straße, Höhenstraße, Hubertusstraße, J.-F.-Perkonig-Straße, Jägersteig, Jakob-Ladroner-Weg, Johann-Pacher-Straße, Justinus-Mulle-Straße, Kalvarienbergstraße, Kanalgasse, Kölnhofallee, Kölnhof-siedlung, Kreuzweg, Leitengasse, Leopold-Polanz Straße, Lichtenbergstraße, Lindengasse, Martin-Rom-Straße, Märzstraße, Millenniumspark, Mozartstraße, Neubaugasse, Novemberstraße, Obermühlbacher Straße, Oktoberplatz, Parkgasse, Poganze Straße, Prof.-Anton-Schmid-Weg, Prof.-G.-Glawischnig-Weg, Rabengasse, Rainweg, Reidenwirtsiedlung, Rot-Kreuz-Straße, Salpeterstraße, Sandgasse, Schubertstraße, Schwalbenweg, Sonnwendgasse, Sponheimerstraße, Stiegengasse, Taggenbrunner Straße, Tschirrig, Urtlstraße, Waagstraße, Walther-v.-d.-Vogelweide-Straße, Wayerstraße, Zensweger Straße

Bereich St. Veit 3:

Affelsdorf, Aich, Altglandorf, Arndorf, Baardorf, Baiersdorf, Beintratten, Blindendorf, Dellach, Draschelbach, Eberdorf, Galling, Gersdorf, Holz, Hörzendorf, Karlsberg, Karnberg, Lassdorf, Lebmach, Mairist, Milbersdorf, Muraunberg, Niederdorf, Pflugern, Preilitz, Projern, Radweg, Raggasaal, Ritzendorf, St. Donat, Streimberg, Tanzenberg, Ulrichsberg, Untermühlbach, St. Andrä, Zollfeldstraße

Bereich Innenstadt:

Schillerplatz, Unterer Platz, Burggasse, Museumgasse, Spitalgasse bis zur Grabenstraße, Bräuhausgasse, Botengasse, Hauptplatz, Kirchplatz, Herzog-Bernhard-Platz, Kirchgasse, Postgasse, Pogatschniggasse, Dr.-Karl-Domenig-Straße

Bitte die Tonnen/Säcke am Tag der Abholung bis spätestens 5 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz bereitstellen!

Infos zur Christbaumentsorgung:

Die kostenlose Christbaumentsorgung wird auch heuer wieder durchgeführt. Bringen Sie Ihre Christbäume zum Rennbahngelände (Haupteingang), Millenniumspark (öffentl. Parkplatz), Wayerfeld (Nähe ehem. Bäckerei). Für die Kompostierung ist es

unbedingt notwendig, dass der gesamte Christbaumschmuck inklusive das Lametta vom Baum entfernt wird. Die Sammlung der Christbäume findet vom 28. 12. 2020 bis 11. 1. 2021 statt. Die Bäume werden aufgeschreddert und als Struktur-

material zur Kompostierung verwendet. Wenn Sie Ihren Weihnachtsbaum erst nach dem 11. 1. 2021 entsorgen wollen, können Sie ihn direkt in der Kompostieranlage (Handelsstraße 2A) kostenlos abgeben.

Öffnungszeiten Kompostieranlage St. Veit/Glan:

Montag-Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr, und jeden ersten Freitag im Monat von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 19 Uhr.

STADT & LAND

Fotos: Privat (2),
Barmherzige Brüder/Kogler (1)

Freude über neues Fahrzeug

Im familiären Rahmen wurde das neue Allrad-Löschfahrzeug (LF-A) der FF St. Donat Mitte September von Dechant Rudolf Pacher gesegnet. Die sieben Fahrzeugpatinnen, welche über einen Zeitraum von 30 Jahren wichtige Wegbegleiterinnen des Ortsausschusses waren, wünschten den Mitgliedern der Feuerwehr St. Donat alles Gute mit dem neuen Fahrzeug und ein unfallfreies Heimkommen zu ihren Familien.



Ehrung für 50 Jahre „Urlaubstreue“ zu St. Veit

Seit 50 Jahren machen Ewald und Sofie Czmok (im Bild sitzend) Urlaub am idyllischen Hörzendorfer See und sind seit jeher begeistert von der St. Veiter Gastfreundschaft. Anlässlich dieses Jubiläums stellte sich Bgm. Martin Kulmer (rechts) als Gratulant bei den treuen Gästen im Zuge eines gemütlichen Beisammenseins bei Familie Wohlfahrt in Hörzendorf ein. Weiters am Bild: Tormann-Legende Franz Wohlfahrt und Erika Wohlfahrt.



Ein großes Danke an Frater Paulus Kohler

Anfang Oktober wurde Frater Paulus Kohler von Seiten der Stadt für seine jahrzehntelange Arbeit im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in St. Veit geehrt, und gleichzeitig wurde ihm zum 70. Geburtstag gratuliert. Sein Leben und Wirken sind einzigartig, von vielen Wegen, Aufgaben und großem Engagement gekennzeichnet. Er hat sich immer dafür eingesetzt, dass das Krankenhaus in St. Veit, der Standort hier, erhalten bleibt.



Glückwünsche an GR. Erika Plangger

Langzeit-Gemeinderätin Erika Plangger feiert Ende September ihren 80. Geburtstag. Bgm. Martin Kulmer ließ es sich nicht nehmen und überraschte die Jubilarin mit einem Blumenstrauß. Seit über 20 Jahren ist Erika Plangger im Gemeinderat tätig und seit gut 25 Jahren Obfrau der Pensionisten in St. Veit. Ein herzliches Dankeschön für das unermüdliche Engagement und den jahrelangen Einsatz für St. Veit sowie weiterhin viel Gesundheit und Schaffenskraft!



Fotos (3): Stadt St. Veit

Imkerei Anna und Willibald Bierbaumer – Honig, Honigessig, Blütenpollen und Bienenwachskerzen für die Adventzeit

Der Imkereibetrieb von Anna und Willibald Bierbaumer befindet sich in der Ortschaft Brugga in der Gemeinde Mölbling im Bezirk St. Veit an der Glan. Das „Imkern“ hat für Anna und Willibald Bierbaumer vor über 30 Jahren als Hobby begonnen, und daraus entstand später der eigene Betrieb. Das vielfältige Angebot aus dem eigenen Imkereibetrieb reicht von selbsterzeugtem Honig, Wabenhonig, Blütenpollen und Met bis hin zu hausgemachtem Honigessig und ausgewählten Naturprodukten. So verarbeitet Familie Bierbaumer z. B. Propolis zu Tropfen, Lippen- und Erkältungsbalsam sowie naturbelassenen Salben. Etwas ganz Besonderes in der Vorweihnachtszeit sind die selbsterzeugten Bienenwachskerzen, welche in verschiedensten Größen und Ausführungen am Bauernmarkt erhältlich sind. Die Kerzen werden mit viel Liebe von Hand gefertigt, erhältlich sind Teelichter, Christbaumkerzen und Adventkranzkerzen bestehend zu 100 % aus Bienenwachs.

Kontakt: Anna und Willibald Bierbaumer, Brugga 40, 9330 Mölbling, Tel.: 0664/73 95 75 96 oder 04262/39 92



Schatztruhe Wimitzer Berge – handgemachte Kreationen für Groß und Klein

Der Verein „Schatztruhe Wimitzer Berge“ wurde von Obfrau Daniela Jurschitz im August 1997 ins Leben gerufen. Heute umfasst der Verein 25 Mitglieder, die alle ihren kreativen Beitrag leisten. Ganzjährig werden dekorative Kerzen und Billets für die unterschiedlichsten Anlässe wie Taufen, Ostern, Weihnachten, Begräbnisse etc. hergestellt und angeboten. Doch damit nicht genug: Die Vereinsmitglieder stricken, nähen, häkeln und filzen. Von Kreuzstich-Artikeln, wie Tischdecken oder Wehkorbdecken, Strickartikeln, wie Socken, Babysöckchen oder Kinderjacken, über selbstgemachte Häkelkreationen, wie Schnullerketten und Babybeißringe, bis hin zu Schlüsselanhängern aus Filz lässt das Sortiment keinerlei Wünsche offen. Genäht werden Hauben, Schals und Hosen für die Kleinsten. Auch Dekorationsartikel aus Holz sowie Bienenwachsprodukte findet man am Stand des Vereins vor. Für Weihnachten gibt es heuer Adventkränze, Christbaumschmuck, weihnachtliche Türkränze, Weihnachtsdeko für In- und Outdoor sowie Kerzen und individuell gefertigte Holzkrippen. Neu im Sortiment 2020 sind die handbemalten Christbaumkugeln – jede Kugel ein Einzelstück für den Tannenbaum.

Kontakt: Schatztruhe Wimitzer Berge (Obfrau Daniela Jurschitz), Flusssgasse 150, 9300 St. Veit/Glan, Tel.: 0677/ 611 842 19

Oddny Skaar „Die Kunst der Lachsräucherei“ – Graved Lachs und selbstgemachte Chutneys

Norlachs wurde von Oddny Skaar im Sommer 2017 gegründet. Aufgewachsen ist Oddny Skaar am norwegischen Hardangerfjord im kleinen Ort Ålvik. In Norwegen führte sie ihr Vater schon sehr früh in die Kunst der Lachsräucherei ein. Die Geschichte von Norlachs hat ihren Ursprung jedoch in Bad Kleinkirchheim, Drosselweg 13. Dort hat Oddny Skaar bereits seit vielen Jahren immer wieder für Freunde ihren Lachs geräuchert und zubereitet. Daraus entstand im Sommer 2017 die Idee zur Selbstständigkeit. Ihren Lachs gibt es ganzjährig und in allen Variationen – gewählt werden kann unter anderem zwischen kaltgeräuchertem oder warmgeräuchertem Lachs, Lachstartar oder Lachsplatten in verschiedenen Größen. Aber auch Chutneys passend zum Lachs finden sich im Sortiment. Das Besondere an den Produkten ist, dass alles von Hand zubereitet wird. Für Weihnachten ist ihr Graved Lachs mit der selbstgemachten Senf-Dill-Sauce zu empfehlen, das ist die perfekte Vorspeise für jedes Weihnachts- bzw. Feiertagessen! Außer in den Sommermonaten ist Oddny Skaar ganzjährig am St. Veiter Bauernmarkt, jeden Mittwoch und Samstag, mit ihren köstlichen Lachsvariationen vertreten.

Kontakt: Oddny Skaar, Drosselweg 13, 9546 Bad Kleinkirchheim, Tel.: 0650/206 20 26



TOLLE AKTION

Vitus – unser neues Stadt-Maskottchen

Das Vitus-Kinderbüchlein lädt die Kleinsten zu einer Entdeckungsreise durch St. Veit/Glan ein.

Das Kinderbüchlein „Vitus – ein Herz für St. Veit“ und auch das Stoff-Sackerl wurden vom St. Veiter Künstler, Illustrator und Kinderbuch-Autor Rainer Osinger mit viel Liebe zum Detail gestaltet: Vitus, das Stadtmaskottchen von St. Veit, nimmt die kleinen Leserinnen und Leser mit auf eine Entdeckungsreise durch die Innenstadt, erzählt von seinem Leben und besucht die schönsten Plätze.

An die 400 Sackerln mit dem Kinderbüchlein, einer Trinkflasche, Schreibutensilien und einer gesunden Jause wurden im Herbst an die Direktionen der Volksschule St. Veit und



der Volksschule Hörzendorf verteilt. Bürgermeister Martin Kulmer erklärt: „Wir möchten den Kindern mit dem Vitus-Sackerl Danke sagen. Auch sie hatten heuer keine leichte Zeit. Zum anderen ist das Sackerl eine Einladung für Familien, die Stadt zu besuchen.“ Wie Vitus

in der Geschichte der Broschüre können Familien den Hauptplatz, besondere Orte und Plätze sowie historische Bauwerke, die von einer bewegten Vergangenheit zeugen, entdecken.

„Ich habe zahlreiche Maskottchen und Logos für Firmen, Hotels, Produkte und auch Städte entworfen und ins Leben gerufen. Seit vielen Jahren denke ich auch schon über ein Maskottchen für unser schönes St. Veit nach“, erläutert Rainer Osinger, der seit fast 30 Jahren als Designer und Künstler tätig ist. Nach zahlreichen Skizzen und Entwürfen entstand der kleine, schlaue Vitus mit dem gewinnenden, charmanten Lächeln.

Osinger ist Vater von sieben Kindern und publizierte bereits zahlreiche Kinderbücher in mehreren Sprachen im In- und Ausland. In dem Büchlein gibt es auch ein kniffliges Rätsel rund um die Herzogstadt: „Für Volksschulklassen, die das Rätsel gemeinsam lösen, gibt es eine tolle Überraschung“, lädt Bürgermeister Kulmer die jungen St. Veiterinnen und St. Veiter ein, die vom Stadtmaskottchen Vitus gestellten Aufgaben zu lösen. „Ich wünsche den Schülern alles Gute für ihre Schullaufbahn, viel Erfolg beim Lernen und Spaß mit unserem neuen Kinderbüchlein“, betont Bürgermeister Martin Kulmer.



Foto: Stadt St. Veit

Ära Jank endet bei der St. Veiter Schülerhilfe

Evelin Jank hat die Schülerhilfe im Oktober 2000 in St. Veit eröffnet, nun geht sie in den verdienten Ruhestand: Mit viel Herzblut und der Unterstützung ihrer Familie hat Jank in den vergangenen Jahren mehr als 2.000 Kinder und Jugendliche mit ihrem erfahrenen Team von Nachhilfelehrern betreut. Bürgermeister Martin Kulmer dankte Evelin Jank für ihr Engagement: „Die Schülerhilfe übt seit 20 Jahren am St. Veiter Hauptplatz eine bedeutende Aufgabe für unsere Kinder und Jugendlichen aus.“ Österreichs führender Nachhilfeanbieter unterstützt Schüler jeden Alters und jeder Schulform dabei, ihre Noten zu verbessern. Die Schülerbetreuung der Schülerhilfe St. Veit übernimmt Martina Isopp.

NEUE BÜROFLÄCHEN MIETEN

KLAGENFURTER STRASSE 62 ab Frühjahr 2021

- + ca. 50 bis 110m²
- + 3-Meter-Raumhöhe
- + Aufzug und barrierefreie Büroräume
- + Glasfaser-Internetanschluss
- + Fernwärme-Heizung
- + Parkflächen und Carport

Mietanfragen unter:
Tel.: 0676 55 45 767





Im Lerncafé der Caritas Kärnten erhalten Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Familien Unterstützung.

Foto: Stadt St. Veit

Lerncafé: Mit Spaß fürs Leben lernen

Der Rotary Club St. Veit an der Glan, die HIRSCH Servo AG und die TILLY Holzindustrie ermöglichten der Caritas Kärnten Anfang Oktober die Eröffnung eines Lerncafés in St. Veit/Glan. Hier erhalten benachteiligte und in Armutslagen lebende Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs und 15 Jahren eine kostenlose Nachmittags- und Lernbetreuung. Auch die Stadtgemeinde St. Veit/Glan unterstützt diese neue Einrichtung in der Grabenstraße 34 nach Kräften. Hier können unter Einhaltung der derzeitigen Corona-Maßnahmen bis zu 14 Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 15 Jahren kostenlos ihre

Hausaufgaben machen und für anstehende Tests und Schularbeiten lernen. Freiwillige Lernhelfer und Praktikanten unterstützen sie dabei, schenken den Mädchen und Buben Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten und vermitteln ihnen Freude am Lernen. Für den Betrieb werden noch freiwillige Lernhelfer gesucht.

Auch Spiel und Spaß stehen auf dem Programm. Es gibt eine gesunde Jause und Ausflüge. Das Angebot des Lerncafés, das sich an benachteiligte und in Armutslagen lebende Familien richtet, gilt während der Schulzeit. Weitere Infos unter 0676/487 95 81 oder [lerncafe.stveit@caritas-kaernten.at](mailto:stveit@caritas-kaernten.at)

Räumung - Umzugsprofi

Häuser - Wohnung - Keller - Dachboden



►K1◀

Umzug oder Entrümpeln

www.k1-steiermark.at office@k1-steiermark.at

Tel: 0664 / 119 3000

★ **Wir sind übersiedelt!** NEU: Villacherstraße in St. Veit/Glan ★



Führungswechsel an Spitzenpositionen der heimischen Schulen.

Der vergangene Herbst stand in St. Veit ganz im Zeichen von Personalrochaden an den Spitzenpositionen von Bildungseinrichtungen der Herzogstadt. So wechselte Karl Maicher, Direktor der Fachberufsschule St. Veit/Glan, nach über 20 Jahren Ende September in den wohlverdienten Ruhestand. In seine Fußstapfen tritt Barbara Urbanek. Bgm. Martin Kulmer würdigte Maicher für seine außergewöhnlichen Leistungen, er war in den letzten 20 Jahren stets ein Fels in der Brandung für den Berufsschulstandort St. Veit/Glan. Auch im Bundesschulzentrum folgten personelle Weichenstellungen: Walter Martitsch, Direktor der HLW, und Rudolf Elpelt, Direktor des BG/BRG, verabschiedeten sich zugleich in den Ruhestand. Martitsch hat den erfolgreichen Ansatz der Internationalisierung der Schule stets im Auge behalten und aus der HLW St. Veit/Glan eine Bildungseinrichtung geschaffen, die weit über die Grenzen Kärntens hinaus bekannt ist. Martitsch investierte immer viel Herzblut, die Jugendlichen zu leiten, zu begleiten und dafür zu sorgen, dass ihr weiteres Leben gelingen möge. Als seine Nachfolgerin wurde Gerlinde Zergoi-Wagner bestellt. Bei der nationalen Überprüfung der Bildungsstandards ist auch das BG/BRG immer unter den Top-Schulen in Kärnten, und bei der Reifeprüfung werden seit Jahren hervorragende Ergebnisse erzielt. Allein dies zeigt anschaulich, welch großen Einsatz Direktor Rudolf Elpelt stets bewiesen hat. Nach 18 Jahren als Direktor des BG/BRG übergab Rudolf Elpelt sein Amt an Manuel Pichler. Alle drei scheidenden Direktoren wurden von Bgm. Martin Kulmer mit dem „Schüsselbrunnbarthele“, verbunden mit dem Dank für ihr unermüdliches Wirken, ausgezeichnet.

Fotos: Stadt St. Veit (2), helgarader (1)

Gelebte Schulgemeinschaft in Tanzenberg



Die Tanzenberger „Buddies“ in Aktion

Foto: BG Tanzenberg

Auf Persönlichkeitsbildung, Kooperation, soziales Engagement und Hilfsbereitschaft wird am BG Tanzenberg großer Wert gelegt. Ein Beispiel dafür ist das Buddy-Projekt, wo Oberstufenschüler in Teams Patenschaften für Unterstufenschüler übernehmen und zu Themen wie Klassengemeinschaft und -regeln, soziales Lernen und Gruppendynamik arbeiten. Als Peer-Mediatoren vermitteln die Schüler zwischen Streitparteien und tragen somit maßgeblich zur Förderung einer gewaltfreien Gesprächs- und lösungsorientierten Konfliktlösungskultur bei. Die Schüler der Oberstufe durchlaufen dabei eine dreijährige, theorie- und praxisbasierte Ausbildung mit abschließender Zertifizierung durch die Bildungsdirektion Kärnten, wo sie in Form von Workshops, Teammeetings, Blocklehreveranstaltungen und Praxiseinheiten in ihrer Tätigkeit als Buddys und

Peer-Mediatoren professionell vorbereitet, angeleitet und unterstützt werden. Eine weitere wichtige Säule stellt das jährliche Sozialprojekt dar, wo die Buddys den Tanzenberger Lavendel in verschiedene Produkte verarbeiten und in der Vorweihnachtszeit für einen guten Zweck verkaufen. So wurde bereits die Kärntner Kinder-Krebshilfe und der Verein „Helping Hand for India“ unterstützt. Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation kann der Tag der offenen Tür nicht stattfinden. Deshalb nutzt das BG Tanzenberg derzeit verstärkt digitale Kanäle, um über das schulische Angebot und die pädagogische Arbeit zu informieren. Ein besonderes Highlight wird dabei ein virtueller Rundgang in der Schule und der wunderschönen Umgebung sein, der einen umfangreichen Einblick in das Schulleben ermöglicht. Mehr dazu auf der Schulwebsite: www.tanzenberg.at.



TOMI BODEN




Mobil: 0664 404 23 58

Ihr Fußbodenfachmann

Gartengasse 11 9300 St. Veit/Glan Tel.: 04212 27 58 www.tomi-boden.at

Hofübergabe im Golfclub: Meilenstein für einen sportlichen und touristischen Fixpunkt

Jacques Lemans Golfclub St. Veit-Längsee: Präsident Meinhard Aicher übergab nach zwölf Jahren sein Amt an Nachfolger Ludwig Sadjak.

Ich übergebe einen gut funktionierenden Betrieb, der wirtschaftlich auf gesunden Beinen steht. Jetzt habe ich dann selbst wieder mehr Zeit zum Golfspielen.“ Schmunzelnd kommentiert der St. Veiter Steuerberater Meinhard Aicher die heuer stattgefundene Personalrochade im Präsidium des Jacques Lemans Golfclubs St. Veit-Längsee.

Aicher übergab nach zwölf Jahren sein Amt als Präsident an den Klagenfurter Unternehmer Ludwig Sadjak.

Der Golfplatz in Unterlatschach in St. Georgen am Längsee als Heimstätte des Golfclubs wurde 2008 errichtet – für Aicher

war dies ein Meilenstein. „Mein Dank geht an den ehemaligen Bürgermeister Gerhard Mock, der dieses zukunftsorientierte Investment in seiner Nachbargemeinde gesetzt hat. Heute ist der Golfplatz eine wichtige touristische Infrastruktureinrichtung“, so Aicher, der bis zum letzten Jahr den Golfclub als Betreiber und als Präsident geführt hat.

Jugendförderung als großes Anliegen

Ein großes Anliegen sei ihm auch immer die Förderung der Jugend gewesen. Aicher: „Über 50 Kinder ab dem 4. Lebensjahr spielen regelmäßig bei uns.

Mir war es auch deshalb immer wichtig, dass der Golfsport leistbar bleibt.“ Seinem Nachfolger streut Aicher Rosen: „Mit Sadjak haben wir einen guten Nachfolger gefunden, und ich bin mir sicher, dass er zusätzlichen frischen Wind in den Verein bringen wird.“

Sadjak, bisher Vizepräsident und selbst leidenschaftlicher Golfspieler, ist bereits mit viel Elan in die neue Aufgabe gestartet: „Ich übernehme hier einen gut funktionierenden Golfplatz in einer super Lage. Natürlich steige ich in große Fußstapfen. Hier punkten wir mit einer familiären Clubatmosphäre und einem gut funkto-

nierenden Clubleben. Unsere Mitarbeiter geben immer 120 Prozent. Bei uns bekommt man immer Abschlagszeiten, der Golfplatz ist nicht überlaufen, aber dennoch sehr gut gebucht. Das Gesamtpaket ist einfach toll.“

Bewährtes fortsetzen

Der neue Golfpräsident will zudem das Bewährte fortsetzen und setzt auf kontinuierliches Wachstum. Auch die Corona-Krise habe gezeigt, dass die Menschen auf Aktivitäten im Freien setzen. Beim Golfen gebe es auch kein Alterslimit, zuletzt habe sogar ein 79-jähriger die Platzreife erlangt.



Zahlen und Fakten

- 9 Mitarbeiter
- 64 Hektar
- 700 Mitglieder
- 5.000 Greenfee-Spieler
- insgesamt 20.000 gespielte Runden pro Jahr
- Spielzeiten: März bis November
- Der 18-Loch-Golfplatz befindet sich im Eigentum der Stadt-Immobilien-Gesellschaft St. Veit/Glan GmbH, einem Holdingunternehmen der Stadtgemeinde St. Veit/Glan.

Ludwig Sadjak (rechts) übernimmt das Golf-Zeppter von Meinhard Aicher.

Foto: Stadt St. Veit

Infos aus dem Museum St. Veit:

Das Museum St. Veit schließt nach einer kurzen und herausfordernden Saison wieder seine Türen. Die heuer eröffnete Garteneisenbahn ist ein voller Erfolg und konnte bereits viele Gäste begeistern. Wir möchten uns bei allen Besuchern für ihr Kommen und die Einhaltung der Gesundheitsvorschriften bedanken! Dadurch war es möglich, auch in schwierigen Zeiten den Betrieb des Museums aufrecht zu erhalten. Wir freuen uns darauf, Sie auch 2021 wieder begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen einen schönen und vor allem gesunden Winter!



Neuer Spielplatz in Glandorf

Glandorf entwickelt sich zunehmend als Wohngebiet für junge Familien. Auf Wunsch der Glandorfer ist daher neben dem Fußballplatz beim Bahnweg eine neue, attraktive Wohlfühloase für die Kleinsten entstanden. Insgesamt wurden 26.400 Euro in den neuen Spielplatz investiert. 50 Prozent der Kosten wurden vom Gemeindereferenten des Landes Kärnten, Landesrat Daniel Fellner, übernommen. Der neue Spielplatz begeistert unter anderem durch einen Sechseck-Kletterturm mit Rutsche sowie der neuen Zweifachschaukel inkl. großer Ringschaukel. Am Bild (v. l.): Landesrat Daniel Fellner, Martin Hafner, Büroleiter von LR Fellner, und der St. Veiter Bürgermeister Martin Kulmer.

Neues aus der „School of Dance“

Andy & Kelly von der „School of Dance“ am St. Veiter Hauptplatz warten im kommenden neuen Jahr wieder mit einem dichten Programm an Tanzkursen auf. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist eine langfristige Planung natürlich schwieriger als zu „normalen“ Zeiten. Um bei etwaigen Terminänderungen immer „up to date“ zu bleiben, empfiehlt sich ein Blick auf die Tanzschul-Website www.schoolofdance.at.

Hier bekommen alle Tanzbegeisterten alle Infos aus erster Hand!



Milena Josic
Bioresonanz
Wellen die Ihr Leben bewegen

Nur in der Woche vom 7. bis 12. Dezember:

Jede Sitzung um nur 50€ statt 95€

**Probleme mit Unverträglichkeiten, Allergien, Übergewicht,
Schmerzen aller Art ?
- Die Bioresonanz schafft Abhilfe**

**Rufen Sie schnell an unter 0650 5555 238 und sichern sie sich
heute noch einen Termin in der Aktionswoche!**

Sollte der Lockdown verlängert werden, können Sie Gutscheine erwerben und zu einem späteren Zeitpunkt konsumieren!

Mehr infos unter www.bioresonanz-milena.at

Milena Josic | Kontakt@bioresonanz-milena.at | De-Krasny-Straße 3, 9371 Brückl

Energetische Methoden sind keine Therapie im Schulmedizinischen Sinn, sondern eine sinnvolle Ergänzung

Termine der röm.-kath. Stadtpfarre St. Veit

DEZEMBER

Rorategottesdienste jeden Montag, Donnerstag und Freitag im Advent um 6 Uhr in der Stadtpfarrkirche

- Di., 1. 12. 2020, 19.30 Uhr: „Atem schöpfen“ für Frauen im Pfarrzentrum St. Vitus, Meditationsraum
- 2. Adventsonntag, 6. 12. 2020 – Hl. Nikolaus: Bruder und Schwester in Not: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- Di., 8. 12. 2020 – Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche
- 3. Adventsonntag, 13. 12. 2020 – Gaudete: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche

- 4. ADVENTSONNTAG, 20. 12. 2020: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- Do., 24. 12. 2020 – Hl. Abend: 14 Uhr Liturgie für Familien (Stadtpfarrkirche), 15 Uhr Liturgie für Familien (Stadtpfarrkirche), 16 Uhr Liturgie für Familien (Stadtpfarrkirche), 20.30 Uhr Christmette (KH-Kapelle) 22 Uhr Christmette (Stadtpfarrkirche).
- Fr., 25. 12. 2020 Christtag – Geburt des Herrn: 10 Uhr Festgottesdienst Stadtpfarrkirche
- Sa., 26. 12. 2020 Stephanus: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche

Dreikönigsaktion trotz Corona-Zeit vom 27.12. bis 31.12.2020

Die Sternsinger wünschen Glück und Segen für das kommende Jahr und erbitten an verschiedenen Plätzen im Pfarrgebiet eine Spende. Kleber

mit den Neujahrswünschen werden auch im Pfarrbüro erhältlich sein.

- Do., 31. 12. 2020 – Silvester: 17 Uhr Jahresabschlussmesse Stadtpfarrkirche

JÄNNER

- Mi., 1. 1. 2021 Hochfest der Gottesmutter Maria/Neujahr – Weltfriedenstag: 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- So., 3. 1. 2021 – 2. Sonntag nach Weihnachten: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- Mi., 6. 1. 2021 Fest der Erscheinung des Herrn – Hl. Drei Könige: 17 Uhr Jahresabschlussmesse Stadtpfarrkirche
- So., 10. 1. 2021 – Taufe des Herrn: 17 Uhr Jahresabschlussmesse Stadtpfarrkirche

Das richtige Weihnachtsgeschenk - besser als jeder Gutschein - kommt von der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a. d. Glan - Feldkirchen

Gerade zur Weihnachtszeit stellt sich die Frage nach dem richtigen Geschenk für unsere Kinder.

Der Vorschlag der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a. d. Glan – Feldkirchen: Machen Sie Ihrem Kind mit dem kostenlosen* Jugendkonto bzw. Taschengeldkonto ein Geschenk fürs Leben. Anstelle von Bargeld können Sie so natürlich auch gleich eine Ersteinlage auf das neue Konto schenken.

Unterstützen Sie Ihr Kind beim Erlernen eines verantwortungsbewussten und richtigen Umgangs mit Geld. Kostenfrei, sicher und ohne Überziehungsmöglichkeit!

Mit dabei auch der spezielle Weihnachtsbonus: Für jedes bei der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a. d. Glan - Feldkirchen neu eröffnete Jugendkonto bzw. Taschengeldkonto gibt es einen einmaligen **Weihnachtsbonus von EUR 20,--** als Kontogutschrift geschenkt!**



Der Aktionszeitraum läuft bis 31. Jänner 2021. Daher empfiehlt es sich, rasch mit einem Berater Kontakt aufzunehmen. Julia Frank und Michael Mayer erreicht man unter der Telefonnummer **04212 5566 47553** oder **www.raikastveit.at**.



* Gültig bis zum 19. Lebensjahr

** Gültig bei Neueröffnung eines Jugend- oder Taschengeldkontos bei der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a. d. Glan – Feldkirchen bis 31.01.2021. Keine Barablöse möglich.

Termine und Sprechstunden

Bgm. Ing. Martin Kulmer:

Jeden Dienstag, Rathaus, 3. Stock.
Um tel. Voranmeldung wird gebeten:
04212/55 55-70

Vzbgm. Silvia Radaelli:

Nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/854 21 09, Infostelle.

Vzbgm. Rudolf Egger:

Mittwochs, ab 17 Uhr, nach tel. Voranmeldung unter Tel. 0664/466 79 67.
SVP-Clubzimmer, Grabenstraße 34.

StR Manfred Kerschbaumer:

Mittwochs nach tel. Voranmeldung, ab 17 Uhr, SPÖ-Clubzimmer, Grabenstraße 34.
Tel. 0664/73 64 89 19

StR Mag. Clemens Mitteregger:

Nach telefonischer Vereinbarung unter 0680/234 89 77

StR Herwig Kampel:

Mittwoch nachmittags, nach Terminvereinbarung, Tel. 0650/592 34 66 oder herwig.kampel@chello.at;
FPÖ-Clubzimmer, Grabenstr. 34.

StR Walter Brunner:

Nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/357 67 69

Wohnbauförderung:

Nach telefonischer Terminvereinbarung unter Tel. 050/536-12442

Pensionsversicherungsanstalt:

Auskunft und Beratung bei der Österreichischen Gesundheitskasse, Platz am Graben 4 (Eingang Landstraße). Von 7.30 bis 13.30 Uhr am 9. und 23. Dezember.

Landarbeiterkammer:

Jeden dritten Freitag im Monat, Arbeiterkammer, Friesacher Straße 3, 8.30–11 Uhr.

Auskünfte über richtiges Verhalten in Katastrophenfällen: Tel. 04212/55 55-29 während der Amtsstunden.

Beratungs- und Sozialdienste

Termine im KIMAMA (Grabenstraße 34; Info: 0664/402 93 78): Stillgruppe: Jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30–11.30 Uhr.

Frauen Info Point: Juristische sowie psychosoziale Beratung an div. Freitagen. Info-Tel. 0664/73 49 72 09

Geburtsvorbereitung (ab der 20. Woche): Jeden Di., 16–18 Uhr, im KIMAMA.

Infos unter www.kimama.co.at

Hilfswerk Kärnten: Betreuung und Pflege daheim (Hauskrankenpflege usw.), flexible Kinderbetreuung durch mobile Tagesmütter u. v. m. Grabenstraße 10, Tel. 050/544-03
www.hilfswerk.at

Bildungsberatung Kärnten: Unterstützung bei Fragen zu beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen und beruflicher Umorientierung. Terminvereinbarungen unter 0463/50 46 50. AK St. Veit, Friesacher Straße 3a. www.bildungsberatung-kaernten.at
tab – Technische Assistenz und Beratungsstelle für Schwerhörige: Am 2. 12. in der BH St. Veit, Marktstraße 15, 1. Stock, Zimmer 118, 14–16 Uhr. Um Terminvereinbarung unter 0463/31 03 80 wird gebeten.

Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice St. Veit/Glan: Bezirkshauptmannschaft, Marktstr. 15; Tel. 050/536-68349.

Familien-, Partner- und Jugendberatungsstelle: montags, Bezirkshauptmannschaft, Marktstraße 15, 17–19 Uhr

Caritas-Lebensberatung: Grabenstraße 10, 9300 St. Veit; Tel. 0664/806 48 83 88

PPD – Psychologisch-Psychotherapeutischer Dienst der AVS: Für Kinder, Jugendliche und Familien, Personalstraße 2, 9300 St. Veit/Glan, 04212/64 91-16

PSD – Psychosozialer Dienst der AVS: Personalstraße 2, 9300 St. Veit/Glan, 04212/64 91-14 u. -17.

Österr. Zivilinvalidenverband: Derzeit sind Beratungen nur in Klagenfurt und Villach möglich. Tel. Vereinbarung unter 0720/20 82 00

Service

Kostenlose notarielle Auskünfte:

Jeden zweiten Mittwoch im Monat nach tel. Voranmeldung im Notariat der beiden öffentlichen Notare Dr. Isolde Sauper und Dr. Siegfried Übeleis, Friesacher Straße 6, Tel.: 04212/21 83, sowie von 9–10 Uhr in der Arbeiterkammer, Friesacher Straße 1a.

Selbsthilfegruppen-Treffen: Infos unter Tel. 0463/50 48 71 oder office@selbsthilfe-kaernten.at
www.selbsthilfe-kaernten.at

Mobile Pflegedienste der AVS:

Hauskrankenpflege (medizinische Fachpflege), Altenpflege und Heimhilfe, Personalstraße 2, 9300 St. Veit/Glan, 04212/64 91-19.

Gratis-Anwaltsauskunft: Jeden 1. und 3. Freitag im Monat. 14–15.30 Uhr, Rathaus.

autArK Integrationsfachdienst:

Jugend- u. Erwachsenenarbeitsassistenz, Job-Coaching u. Berufsausbildungsassistenz: Friesacher Str. 20. Tel. 04212/300 56, Fax 04212/300 96. www.autark.co.at

Ärzte- und Zahnärztekunk: Außerhalb der Ordinationszeiten unter Tel. 141.

Mobiler Pflegedienst, medizinische Hauskrankenpflege, Weiterführung des Haushalts, Rufhilfe, Essen-Lieferservice u. v. m.: Tel. 2244, Rotes Kreuz.

Essen auf Rädern: Anmeldungen beim AVS Sozial- und Gesundheitszentrum St. Veit, Tel.: 04212/64 91.

Bereitschaftsdienste

Stadtgemeinde

Die Bereitschaftsdienste der Stadt (Wasserwerk, Bauhof, Tierkörperverwertung) erreichen Sie unter der Rufnummer 04212/55 55-233.
Der Bereitschaftsdienst der

Liegenschaftsverwaltung ist unter 0664/854 21 31 erreichbar. In Bestattungsfällen ist die BKG Bestattung Kärnten GmbH unter der Telefonnummer 050/199 67 00 erreichbar.

Kontaktadressen St. Veiter Apotheken

„BÄREN“

Unterer Platz 22
Tel. 21 58

„VITUS“

Hauptplatz 2
Tel. 21 27

„WAYERFELD“

Völkemarkter Straße 40
Tel. 399 21

Heizkostenzuschuss

Das Amt der Kärntner Landesregierung und die Stadtgemeinde St. Veit/Glan gewähren Gemeindebürgern mit geringerem Einkommen auch heuer wieder eine einmalige Zahlung in Höhe von 180,00 Euro bzw. 110,00 Euro.

Netto-Einkommensgrenzen für Heizkostenzuschuss in Höhe von 180,00 Euro:

- Alleinstehende/Alleinerzieher: 920,00 Euro
- alleinstehende PensionistInnen mit mind. 360 Beitragsmonaten: 1.040,00 Euro
- Haushaltsgemeinschaften von 2 Personen: 1.380,00 Euro
- Zuschlag für jede weitere Person im Haushalt (auch Minderjährige): 150,00 Euro

Netto-Einkommensgrenzen für Heizkostenzuschuss in Höhe von 110,00 Euro:

- Alleinstehende/Alleinerzieher: 1.140,00 Euro
- Haushaltsgemeinschaften von 2 Personen: 1.570,00 Euro
- Zuschlag für jede weitere Person im Haushalt (auch Minderjährige): 150,00 Euro

Zum Einkommen zählen:

- Lohn, Gehalt, Lehrlingsentschädigung
- Pension/Rente
- Leistungen von AMS, GKK
- soziale Mindestsicherung
- Familienzuschuss
- Alimente, Unterhaltszahlungen
- Kinderbetreuungsgeld
- Stipendium

Zum Einkommen zählen NICHT:

- Familienbeihilfe
- Wohnbeihilfe
- Pflegegeld
- Kriegsofferentschädigung
- Naturalbezüge

**DIE ANTRÄGE KÖNNEN BIS ZUM
26. FEBRUAR 2021 IM SOZIALAMT DER
STADTGEMEINDE GESTELLT WERDEN.**

**EINKOMMENSNACHWEISE SIND IN KOPIE
BEIZULEGEN.**

Echt italienische Küche

und eine Auswahl an original friulanischen Spezialitäten,
Pizzen, Prosciutto aus San Daniele
sowie hochwertige Käse- und Salamiprodukte aus Italien.



Lieferando.at
Zustellservice: Di-Sa 17 bis 21 Uhr

Anzeige

AKTUELLER ZIVILSCHUTZ-TIPP



MACH DICH SICHTBAR



- **Reflektoren verwenden**
- **Dunkle Kleidung vermeiden**
- **Besondere Vorsicht bei
Nebel und schlechter Sicht**

Nähere Informationen unter:
www.siz.cc/st_veit_glan



Schneeräumung: Anrainerpflichten

Die Stadtgemeinde gibt bekannt, dass nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960 die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen haben, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen Gehsteige und Gehwege vom Schnee und von Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut werden.

Hiervon ausgenommen sind die Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen, was sinngemäß für Fußgängerzonen oder Wohnstraßen ohne Gehwege entlang der Häusergrenzen gilt. Die gleiche Verpflichtung trifft auch Eigentümer von Verkaufshütten.

Diese Maßnahmen sowie auch die Entfernung von Schneewächten oder Eisbildungen von Dächern der an der Straße gelegenen Gebäude sind jeweils in der Zeit von 6 bis 22 Uhr durchzuführen. Es wird darauf hingewiesen, dass durch diese Verrichtung die Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden dürfen. Weiters muss der Ablauf des Wassers von der Straße gewährleistet werden, d. h., dass Wasserablaufgitter und Rinnsale freizuhalten sind. Außerdem ist das Ablagern des von den Dächern oder Grundstücken stammenden Schnees auf öffentlichen Straßen verboten.

Weiters umfasst die Schneeräumspflicht auch die Abfuhr der Schneeanhäufungen, und zwar nicht nur hinsichtlich des witterungsbedingt

dort liegenden Schnees, sondern auch des durch einen Schneepflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig verbrachten Schnees. (VwGH 28.10.1998, 88/18/0314, sowie nach § 93 StVO).

Der städtische Bauhof der Stadtgemeinde bietet wie alljährlich den betroffenen Personen die Räumung von Neuschnee, jedoch ohne Streuung, auf solchen Gehsteigen innerhalb von St. Veit an. Wenn auch die Schneeräumung durch den städtischen Bauhof durchgeführt wird, bleiben die Anrainerpflichten trotzdem aufrecht! Die Stadtgemeinde hat für die Schneeräumung auf Gemeindestraßen und Gehwegen als auch für die Streuung einen Winterdienstplan für die Wintermonate 2020/2021 erstellt.

Für die Schneeräumung stehen acht Einsatzfahrzeuge mit insgesamt 30 Bediensteten zur Verfügung. Der Streudienst wird bei auftretender Straßenglatte (permanente Kontrolle beim täglichen Streudienst) täglich ab 4 Uhr früh an sämtlichen Gemeindestraßen, an denen auch die Schneeräumung durchgeführt wird, überwiegend aber an Steilstücken erfolgen.

Die Mannschaft des städtischen Bauhofes wird sich bemühen, durch einen Bereitschaftsdienst dafür zu sorgen, dass die Unbilden des Winters für die Bevölkerung in erträglichen Maßen gehalten werden.

Aus dem Standesamt



Geburten

von 27. 8. bis 27. 10. 2020

Ben Helmut Prasser

Sara Juratoni

Paul Günter Reichmann

Chiara Helena Krall

Ruth Gatea

Hannes Walter Wimpler

Elvin Gabriel Leonte

Jonas Michael Medgyesi

Markus Josef Bischof

Estera Dradici

Hadasa Holbur

Lorena Budimir

Zoej Dietrichsteiner



Hochzeiten/Verpartnerungen

von 27. 8. bis 27. 10. 2020

Herr Michael Steinberger und

Frau Karin Kelz

Herr Adis Brki und Frau

Almedina Toki

Herr Stefan Pail und Frau

Hemma Premig



Todesfälle

von 27. 8. bis 27. 10. 2020

Annelies Pickl

Apollonia Nussberger

Norbert Burger

Christa Marschnig

Eduard Regenfelder

Peter Pacher

Maria Prasser

Charlotte Mattersdorfer

Johann Weber

Maria Eder

Viorel Galan

Paula Mayer

Irma Anton

Elfriede Rindler

Rudolf Sampl

Trauungen

montags bis samstags nach Vereinbarung. Auf Wunsch Hochzeitszeremonie im überdachten Rathaushof!

Telefon: 04212/55 55-32